

„Sich entzünden lassen, ...“

Alltagserfahrungen aus der Provinzbibliothek

... ohne dabei selbst zu verbrennen“. Dieses Motto bietet eine gute Überleitung in einen sehr ereignisreichen Herbst. Es konnten viele tolle Erfahrungen gesammelt, zwischenmenschlicher Austausch über die Provinzgrenzen hinaus gepflegt und neue Impulse aufgenommen werden. Das ermöglicht es wieder, das Wesentliche nicht aus den Augen zu verlieren und die Waagschale zwischen den unterschiedlichen Aufgaben in Balance zu halten.

Im September führte mich die 7. Tagung des Freundeskreises der Kapuzinergeschichte in das Kapuzinerkloster Zell am Harmersbach. Bei der von Br. Leonhard Lehmann organisierten Tagung standen zahlreiche Referate am Programm, unter anderem über P. Manfred Hörhammer als Soldat, Kapuziner und Mitbegründer von Pax Christi (Franz-Josef Schäfer), die Kapuziner als Tuchmacher und Prediger in Münstereifel (Karin Trieschnigg) und P. Leonhard Slezak OFM Cap (Willi Eisele). Den Vorträgen folgten zahlreiche sehr interessante Exkursionen: Eine Reise führte uns zum ehemaligen Kapuzinerkloster Haslach (Aufhebung 1803), das heute das Schwarzwälder Trachtenmuseum beherbergt, eine andere zum ehemaligen Kapuzinerkloster Offenburg (Aufhebung 1807), das heute durch die Altkatholische Gemeinde (Klosterkirche) und vom Grimmelshausen-Gymnasium Offenburg genutzt wird. Über unsere ehemaligen vorderösterreichischen Klöster kamen zu beiden Klöstern auch Archivalien in das Zentrale Provinzarchiv nach Innsbruck. Manfred Merker führte uns durch das Museum im Ritterhaus in Offenburg, wo auch Bücher aus dem Kapuzinerbestand zu bestaunen waren. Bei den Franziskanerinnen vom Göttlichen Herzen Jesu in Gengenbach bekamen wir Einblicke in ihr



Ordensleben und ihre Mission in Chile, ehe wir im Haus Bethanien am Abtsberg eine Einführung in die Geschichte der Klarissen-Kapuzinerinnen und ihre Zusammenleben mit den Gengenbacher Franziskanerinnen erhielten. Selbstverständlich stand auch eine Führung von Br. Hadrian Heß durch die Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten in Zell am Programm.

Seit September führten mich wöchentliche Fahrten nach Südtirol. Neben der Selektion der Kapuzinerbibliothek Sterzing stand diesmal besonders der Bereich der Kunstgüter im Fokus meiner Arbeit. Mit Br. Franz Zitturi, Br. Markus Kerschbaumer und Br. Zbigniew Zaba wurden die von Werner Kuntner 2000 bzw. 2006 erstellten Inventare der Kapuzinerklöster Sterzing und Schlanders abgeglichen und aktualisiert. Mit Irene Fischnaller wurde für das Depot im Kapuzinerkloster Meran im Oktober ein Bildinventar erstellt.

Für 666 Kunstgüter, darunter auch Sakrales Gerät, gilt es nun, eine tragfähige Lösung für die Zukunft zu finden. Einige liturgische Gewänder wurden nach Brixen gebracht, andere gingen als Schenkung an den Malteserorden. Im Oktober berieten Br. Franz Zitturi, Br. Markus Kerschbaumer, Br. Zbigniew Zaba, Provinzial Br. Erich Geir und ich gemeinsam mit Br. Yohannes Teklemariam Bache, Leiter des Franziskanischen Museums in Rom, Frau Dr. Karin Dalla Torre-Pichler, Landeskonservatorin, und Frau Dr. Christine Roilo, Leiterin des Südtiroler Landesarchivs, über das weitere Vorgehen. Bezüglich der Kulturgüter, die zum franziskanischen/kapuzinischen Kulturerbe zählen, werden wir mit dem Franziskanischen Museum der Kapuziner in Rom zusammenarbeiten. Andere Dinge werden in den Klöstern vor Ort bleiben, mit der Option, dass sie künftig auch Platz im geplanten Kunstdepot des Landes Südtirol in Neumarkt finden können. Herr Andreas Metzger, der im Rahmen des DFG-Projekts „Liturgiereform und Orden“ tätig ist, hat diesbezüglich Bestände unseres Provinzarchivs in Brixen eingesehen. Frau Magdalena Margesin hat ihre Masterarbeit „Kulturforum Alte Weberei“, die sich mit dem ehemaligen Kapuzinerkloster Lana beschäftigt, erfolgreich fertiggestellt. Die Arbeit ist bereits in der Provinzbibliothek eingereicht. Eine Bachelorarbeit über die Profanierung von Kirchen, im Speziellen der Kapuzinerkirche in Linz, von Gabriele Kiesenhofer ist gerade im Entstehen.

Im September und Oktober fanden auch wieder Führungen im Kapuzinerkloster Innsbruck statt, darunter für das Institut für Völkerrecht der Universität Innsbruck und die Gemeindebücherei Steinach am Brenner. Schnell ausgebucht war auch der Erzählabend „Marco Polo“, den 25 Personen besuchten.



Neben der Digitalisierung von Chroniken steht im Provinzarchiv Wien die Erschließung der in Kartonboxen aufbewahrten Dokumente im Fokus meiner Arbeit. Armin Bernauer, Archivar des OFS, besuchte im Oktober das Archiv, um Archivalien der Franziskanischen Gemeinschaft zu digitalisieren. Frau Karin Maier, Bereichsleiterin Kultur und Dokumentation der Ordensgemeinschaften Österreichs, stellt uns Frau Iris Forster für die Beantwortung kleinerer Anfragen für das Provinzarchiv Wien zur Verfügung.

In der Provinzbibliothek in Innsbruck liegt der Schwerpunkt meiner Arbeit in der Erschließung der eingelagerten Kapuzinerbibliothek Bludenz und in der Bearbeitung diverser Buchnachsätze verstorbener Brüder. Im Provinzarchiv wurde die Digitalisierung der Sterbebildersammlung durch

meinen ehrenamtlichen Mitarbeiter Dieter Massani abgeschlossen. Seine nächste Aufgabe wird die Digitalisierung alter Klosteransichten der ehemaligen Vorderösterreichischen Provinz sein. Für das Zentrale Provinzarchiv in Innsbruck konnte ich mit Frau Elisabeth Prettner, einer ehemaligen Lehrerin, eine weitere ehrenamtliche Mitarbeiterin gewinnen, die ihre Fähigkeiten in die Aufarbeitung der Nachlässe verstorbener Brüder einbringt. Herr Simon Andreas Keller, der gerade den Universitätslehrgang "Library and Information Studies" in Innsbruck besucht, möchte im kommenden Jahr ein zweiwöchiges Praktikum in unserer Provinzbibliothek absolvieren.

Abt Jeremias Schröder OSB, Abtpräses der Benediktinerkongregation von St. Ottilien, hat mich nach Rücksprache mit Provinzial Br. Erich, in die Kommission berufen, die sich beratend mit dem Projekt „Archiv und Bibliothek des Stifts Fiecht“ beschäftigt.

Bild 1: Der letzte „verbliebene“ Kapuziner im ehemaligen Kapuzinerkloster Haslach.

Bild 2: Das ehemalige Kapuzinerkloster Offenburg